

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

27.11.1852 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Samstag den 27. November 1852.

Bekanntmachungen.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Freitag den 3. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zugleich wird den liquidirenden Ausländern aufgegeben, spätestens in der Tagfahrt einen in öffentlicher Urkunde bestellten dahier wohnenden Gewalthaber zum Empfang aller für ihn bestimmten Einhandlungen nachzuweisen, indem sonst alle für ihn bestimmten Ausfertigungen mit der gleichen Wirkung, als wären sie ihm selbst behändigt, lediglich an der Gerichtstafel dahier angeschlagen würden.

Karlsruhe den 17. November 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Aufforderung.

Jakob Karl Kästle von hier, Soldat in dem Grenadier-Regimente, der sich unerlaubter Weise von hier entfernt hat, wird zur Rückkehr innerhalb 6 Wochen unter dem Bedrohen aufgefordert, daß sonst wider ihn wegen böslischem Austritt würde erkannt werden. Zugleich wird um Fahndung auf ihn gebeten.

Signalement.

Alter: 21½ Jahre; Größe 5' 7" 3"; Körperbau: stark; Farbe des Gesichts: gesund; Augen: grau; Haare: blond; Nase: klein; besondere Kennzeichen: keine.

Karlsruhe den 22. November 1852.

Großh. Stadtamt.

Stösser.

Der Bedarf an **Beleuchtungsmaterial** für sämtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Januar 1853 bis dahin 1854, welcher beträgt:

für die Garnison

| | Unschlittlichter Pfund. | Gereinigt Lampenöl Maas. |
|--|-------------------------|--------------------------|
| Konstanz | 195 | 1,604 |
| Freiburg | 182 | 1,209 |
| Rehl | 20 | 116 |
| Rastatt | 110 | 2,167 |
| Karlsruhe | 521 | 3,744 |
| Bruchsal | 49 | 1,222 |
| Kislau | 17 | 301 |
| Mannheim | 217 | 2,834 |
| für das Montirungs-Commissariat in Ettlingen | | 103 |

Zusammen 1,311 13,300

wird

Dienstag den 14. Dezember dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr, an die Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche sich der Lieferung der Lichter oder des Dels für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen unterziehen wollen, haben:

1) Vor allem die bei sämtlichen Garnisons-Commandantschaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen, woselbst sie auch Formulare zu den Soumissionen unentgeltlich in Empfang nehmen können.

2) Die Soumissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Dels frei in die Garnison besorgt werden will.

Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Soumission angeboten werden, der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben sein.

3) Die Soumissionen sind portofrei vor dem oben genannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift „Lichter-Del-Lieferung betreffend“ an das Großherzogliche Kriegs-Ministerium einzusenden oder bis zum 14. Dezember l. J. in die bei der unterzeichneten Stelle ausgesetzte Soumissionslade einzulegen, weil sogleich nach dem Schlage dieser Stunde mit der Eröffnung der Soumissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird.

Jeder Soumittent hat seiner Soumission ein gemeinderäthliches Zeugnis darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses beizulegen.

4) Die Soumittenten sind eingeladen, der Er-

3uml.
2.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie einen Dienst auf Weihnachten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten einen guten Platz, entweder als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 169 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommende Weihnachten einen Dienst. Zu erfahren in der Amalienstraße Nr. 4 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 35 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, sehr schön weisnähen, etwas Kleider machen, bügeln, kochen und stricken kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 76 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, puzen und spinnen kann, sich allen vorkommenden häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht einen Dienst und könnte sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Vorgestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr ging ein Notenheft aus der Musikalienhandlung von Bielefeld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Adlerstraße Nr. 2 abzugeben.

Verlorenen Samstag wurde in der Gesellschaft Eintracht ein schwarzeidener Regenschirm verwechselt; der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen gegen den seinigen bei Herrn Restaurateur Silberrad daselbst umtauschen zu wollen.

In dem Laden des Kaufmanns Heinrich Rosenfeldt hier ist ein kleines weißes Hündchen zurückgeblieben; wo es der Eigentümer wieder abholen kann.

Einladung.

Zur Ansicht der Zeichnungen meiner Schüler, welche Samstag und Sonntag, Morgens von 11 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausgestellt sind, ist hiermit Jedermann höflichst eingeladen.

Ch. Wichtermann,
Spitalplatz Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Bersisches Insektenpulver.

Von dem viel erprobten und sich als vorzüglich gut bewährten Mittel zur Vertreibung der Wanzen, Flöhe, Schaben, Motten, Käfer ic. ic. verkaufe ich das Paquet à 20 Kr.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Von den beliebtesten Zwetschgen à 8 Kr. per Pfund ist wieder eine frische Sendung eingetroffen, welche ich, sowie ganz ächt's Kirschenwasser à 48 Kr. per Krug empfehlend anzeige.

Karl Ph. Ernst.

10jähriges

Oberländer Thalkirschenwasser,

den ganzen Krug zu 48 Kr., den halben zu 24 Kr., empfiehlt in ausgezeichneter Waare

Karl Emil Rupp,

Ed. der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24,
der Stadtschule gegenüber.

Feinste Schweizer-, Limburger- und Renchener Rahmkäse in bester Qualität sind billigst zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Frankfurter Bratwürste

sind frisch eingetroffen bei

L. W. Haaf.

Feinstes Circassia-Wasser,

der Flacon à 1 fl., 30 Kr. und 15 Kr., bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Pendules und Lampen.

Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl der neuesten **Pariser Pendules** mit garantirten Werken zu äußerst billigen Preisen, sowie auch eine zweite Sendung der bekannten **Pariser Modérateur-Lampen** eingetroffen.

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,
zunächst dem Markgräflichen Palais.

Patentirte

Gummi-Weberschuhe mit Sohlen.

Wie bisher befindet sich die Hauptniederlage der berühmten in den Königreichen England und Sachsen privilegirten und patentirten **Gummi-Weberschuhe mit Sohlen** bei mir, welche ihrer angenehmen Elastizität, sowie ihrer Dauerhaftigkeit und Eleganz wegen alle diejenigen, die bis jetzt zum Verkaufe gebracht wurden, übertreffen; dieselben schützen hauptsächlich gegen das Eindringen der Kälte und Nässe, und sind sowohl für Herren als wie für Damen, Mädchen und Kinder billiger wie seither zu haben bei

Conradin Haagel.

Bestellungen auf besten **Neudorfer Lorf**, das Tausend à 3 fl., das Meß à 1 fl., frei vor das Haus geliefert, werden angenommen und bestens besorgt bei

W. Gerwig.

Neuer Laberdan, holl. Milchener Häringe à 4 kr. per Stück, feinst marinirte Häringe à 6 kr., neue holl. Sardellen, Capern ic. sind angekommen bei

Michael Sirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird neues Sauerkraut verkauft.

Anzeige.

Zur Vertilgung der Mäuse, Ratten, Holzwürmer, Motten, Käfer ic. werden erprobte Mittel abgegeben im Gasthaus zum silbernen Anker, Langestraße.

Museum.

Berein für ernste Chormusik.
Sonntag Vormittags 11 Uhr ist Generalprobe in dem kleinen Saale.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 5 Uhr zweite Generalprobe von Haydn's Jahreszeiten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. November. 118. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Tartüffe.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ihm, Kfm. v. Schwesingen. Hr. Scheinck, Kfm. v. Lahr. Hr. Nieberg, Kfm. v. München. Hr. Felder, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Hr. Göhr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Riese, Prop. a. Hofstein. Hr. Enderle, Assistent v. Baden. Hr. Stein, Part. v. Berlin. Hr. Britner, Rent. v. Bamberg. Hr. Höfer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Gemeinderath v. Mittelbach.

Englischer Hof. Hr. Gronwein, Rent. a. England. Hr. Himly, Part. v. Straßburg. Hr. Salin, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gron, Kfm. v. Wiberich. Hr. Winkelhaus, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Schlotter, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Dieß, Kfm. von Mannheim.

Erbprinzen. Sr. Exc. Frhr. v. Sayling, großh. bad. Generalleut. und Gouverneur mit Bed. v. Rastatt. Herr Graf v. Hompesch mit Bed. v. München. Hr. Baron v. Holle, königl. hannov. Offizier im Garde-Regiment v. Hannover. Hr. Renton, Rent. mit Bed. aus Schottland. Hr. Richron, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Bourdouan, Rent. v. Entweiler. Hr. Kunz, Fabr. v. Hoerde. Herr Schmidt, Rent. v. Schwerin. Hr. Groll, Rent. mit Sat. v. Darmstadt. Hr. Reis, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brunner, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Hr. Gortiers, Fabr. v. Jägerthal. Hr. Lehmann, Part. v. Freiburg. Hr. Kunz, Rathschreiber von Württemberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Schüller, Kfm. von Lenepp. Hr. Isenburg, Kfm. v. Nemscheid. Hr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Frau Kornelly v. Wien. Frau Longraz von Pesth.

Goldener Ochse. Hr. Wegger, Kfm. von Wachingen. Hr. Rheinbold, Prop. und Hr. Malivier, Rent. mit Sat. v. Straßburg. Hr. Schroth, Prop. mit Gattin v. Pforzheim. Fräul. Bertsch v. Gochsheim.

Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, von Schmidt. Hierauf: **Der Sänger und der Schneider.** Komisches Singspiel in einem Akte, von Drieburg.

Frankfurter Börse am 25. November 1852.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|--------|---------------------|-----|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or | — | — | Gold al Marco | 383 | — |
| Pistolen | 9 | 43 1/2 | Preussische Thaler | 1 | 45 1/2 |
| ditto Preuss. | 9 | 55 | 5 Franken Thaler | 2 | 21 1/2 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 52 | Hochhaltig - Silber | 24 | 34 |
| Rand - Ducaten | 5 | 38 | | | |
| 20 Franken - Stücke | 9 | 27 | DISCONTO | | 3 1/2 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 51 | | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 26. November | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|--------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 1 | 27" 11" | DK | hell |
| 12 " Mitt. | + 4 1/2 | 27" 10,5" | Nordost | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 2 1/2 | 27" 10,5" | " | " |

Eisenbahnfahrten.

| Ankunft in Karlsruhe | | Abgang von Karlsruhe | |
|---|--------------|--|--------------|
| Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend. | | Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend. | |
| von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Offenburg, Baden, Rastatt, Eppingen: | | nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim: | |
| Uhr | Min. Morgens | Uhr | Min. Morgens |
| 10 | 1 | 10 | 10 |
| 1 | 58 | 2 | 10 |
| 5 | 41 | 5 | 50 |
| 9 | 54 | | |
| von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach: | | nach Eppingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel: | |
| Uhr | Min. Morgens | Uhr | Min. Morgens |
| 9 | — | 9 | 10 |
| 11 | 50 | 12 | — |
| 5 | 16 | 5 | 25 |
| 9 | 18 | — | — |

König von England. Herr Kupferschmid v. Baumling. Hr. Heß, Kfm. v. Rommelshausen. Fr. Dilger von Winterbach. Hr. Huber v. Rikenbach. Herr Stüber von Landau. Hr. Messer mit Frau v. Kanstadt.

Naßauer Hof. Herr Lorch, Kfm. von Frankenthal. Herr Isgesteder, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Offenheimer, Kfm. v. Schmiedheim. Hr. Weiß, Kfm. v. Gernersheim.

Rheinischer Hof. Herr Schwegmann, Kaufm. von Hartheim.

Nothes Haus. Herr Hammerle, Lehrer von Niederhausen. Hr. Hellmann, Kfm. v. Lohne. Hr. Kerth, Weinbändler v. Birkweiler. Hr. Nolding, Kfm. von Bruchsal. Hr. Rezer, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Straßburg. Hr. Beck, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Rei, Kfm. v. Rangweiler. Hr. Kies a. England. Hr. Rüttinger v. Altbreisach. Hr. Wegger, Pdm. v. Wachingen. Hr. Grasmück, Weinbdlr. v. Birkweiler.

Waldhorn. Hr. Fortenbacher, Kfm. v. Steinmauern. Hr. Baas, Bergmst. v. Bodersweier. Hr. Schwarz Müller, Kfm. v. Würzburg. Hr. Schmelz, Kfm. von Straßburg. Hr. Hornberger, Bildhauer v. Baden.

Weißer Bär. Herr Kromer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerspacher, Hauptlehrer v. Horberg. Hr. Ernst, Fabr. v. Lorrach. Hr. Neusch, Gemeinderath von Ruckbach. Herr Meyer, Bergmst. und Hr. Lösch, Gastw. v. Amoltern.

Jähringer Hof. Hr. Krummenacker, Kfm. v. Ravensburg. Hr. L. W. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Düres, Part. v. Straßburg. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Labenburger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Sonneger, Kfm. v. Zürich. Hr. Hartmann u. Hr. Wegand, Kfl. v. Basel. Hr. Baldenecker, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Forstmeister Freiherrn v. Stetten: Hr. v. Bechtold, Rechtsprakt. v. Reuzingen. — Bei Restaurateur Silberad: Frau Lehrer Blum von Sonthausen. — Bei Baurath Funke: Hr. Amtmann Klein von Stockach. — Bei Oberlehrer Neß: Frau Kriegskommissär Felsenbeth v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.